

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 28.06.2017

öffentlich

Betreff:

Feststellung und Entlastung

Jahresabschluss 2015 der Stadt Nürnberg

Jahresabschlüsse 2015 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Anlagen:

Gutachten des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.06.2017

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RPA	02.06.2017	☐	☐	☐	☐
RPA	23.11.2016	☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der Jahresabschluss 2015 der Stadt Nürnberg ist gemäß Art. 103 der Gemeindeordnung (GO) geprüft worden. Gleiches gilt für die Jahresabschlüsse 2015 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen. Das Rechnungsprüfungsamt (Rpr) hat die Ergebnisse seiner Prüfung hierzu im Sachverständigenbericht vom 12.05.2017 zusammengefasst und dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung am 02.06.2017 zwecks Begutachtung der Abschlüsse 2015 vorgetragen.

Zusammen mit den von Rpr – neben o. g. Abschlussprüfungen – durchgeführten Prüfungen im Bereich Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, deren Ergebnisse gleichfalls die Einhaltung der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften im Haushaltsjahr 2015 insgesamt widerspiegeln und bereits im Rechnungsprüfungsausschuss am 23.11.2016 behandelt wurden, hat der Ausschuss am 02.06.2017 die Feststellung und die Entlastung begutachtet.

Für die Feststellung und Entlastung ist der Stadtrat zuständig, nach der erfolgten Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss (Art. 102 Abs. 3 GO).

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Rpr als Sachverständiger wird nicht operativ tätig, somit keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Stadtrat

Nürnberg, 02.06.2017
Stadtrat Sebastian Brehm
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss



()